

HESSISCHE BERGSTRASSE

2020



Heppenheimer Centgericht

***Crescentia* Grauburgunder trocken** **VDP.ERSTE LAGE®**

Art-Nr.: 947 01

AP-Nr.: 33050 041 21

GTIN: 4004850629066

– CHARAKTERISTIK

Warmes Kernobst, reifer Pfirsich, Aprikose, Anklänge von Brioche und feiner Röstaromatik

– GESCHICHTE

Die Lage ist nach der ehemaligen Gerichtsstätte am Heppenheimer Landberg benannt, an der mehr als tausend Jahre lang Recht gesprochen wurde. 1904 wurden von der Großherzoglichen Verwaltung Hessen-Darmstadt einzelne Parzellen zwischen Bensheim und Heppenheim ausgesucht und in ihrem neu gegründeten Muster- und Beispielbetrieb bewirtschaftet. 1946 wurde dieser Betrieb Teil der Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach.

– LAGE

Der nach Südwesten ausgerichtete Hang weist im unteren Teil tiefgründige, warme Lösslehmböden auf. Im oberen Drittel befindet sich eine Lössauflage.

– ANALYSE

Alkohol: 14,0 Vol.-% Restzucker: 3,0 g/l Säure: 5,5 g/l

Enthält Sulfite

– EMPFOHLENE SERVIERTEMPERATUR

10°C bis 12°C

– SPEISEEMPFEHLUNG

Kalbsfleisch sowohl als Tafelspitz mit „Frankfurter Grüne Soße“ wie auch als Saltimbocca oder Vitello Tonato, gegrillter und grüner Spargel sowie gekochte Rote Beete

C R E S C E N T I A DIE WERTVOLLSTEN LAGEN UNSERES WEINGUTS

- Als *Crescentia* (lat. „Gewächs“) werden im Kloster Eberbach seit dem 15. Jahrhundert die Weine aus den wertvollsten Lagen bezeichnet.
- Die Trauben werden bei einem Ertrag von ca. 60 hl / ha selektiv von Hand geerntet.
- Die Vermarktung dieser Qualitäts- und Prädikatsweine beginnt frühestens im Mai des auf die Ernte folgenden Jahres.

